

Smallgroupprogramm ICF Wien, Sonntag 09.10.16

Serie: Ein Brief an die Korinther - Heute: Ein Herz!

1. Serienbeschreibung: Korinth im Jahre 54 n. Chr.: Eine Stadt wie Wien: trendig, gebildet, freiheitsliebend! Die Kirche in Korinth hat zwar großes Potential, steht aber in Gefahr, frühzeitig den Geist aufzugeben. Wir werden herausfinden was diese antike Stadt und ihre Kirche für Herausforderungen hatte und was wir daraus lernen können.



2. Ice Breaker:

Frage: Was würdest du mit 1 Million Euro tun? Traum los :)

3. Predigtzusammenfassung und Reflexionsfragen:

In Korinth gab es Geld, eine florierende Handels- und Lebensstadt mit Märkten, Events, Casinos, Bordellen – das Motto war: Hauptsache für mich stimmt ´s. Paulus gründete dort eine Kirche und hatte eine ganz andere Botschaft: Lebt ein Leben das sich lohnt und nicht nur eines, das sich nur um die Bedürfnisse wie Essen, Trinken, Sex, Anerkennung, Geld und Besitz dreht.

1. Prinzip des Zehnten: Im AT – **Maleachi 3,8-10**; Im NT spricht Jesus in 16 von 38 Gleichnissen über Besitz – **Matthäus 6,21+24** und Paulus sagte - **1. Korinther 9,13-14**.

2. 3 Kirchenfinanzierungsmodelle: **a) Selbstversorger-Modell** das wie Paulus, seine Lohnkosten selbst getragen hat, weil er als Zeltmacher tätig war. **b) All-in-Modell** wo Christen in Jerusalem ihre Jobs kündigten und alles verkauft haben, um Zeit für Gemeinschaft zu haben und um Armen zu helfen. Aber mit der Zeit waren sie Pleite. **c) Zehnten-Modell** das im ICF bedeutet, dass jeder prozentual gleich viel gibt, die Kirche von allen mitgetragen wird egal wie viel man verdient und wenn jeder was gibt, Großes möglich ist.

3. Zehnten-Modell in der Praxis: Wir geben ihn oft nicht, weil wir negative Prägungen und Erfahrungen haben, mangelndes Wissen, Schulden, mangelnde Gottesfurcht usw... Manche geben ihn auf Glaubenslevel A, weil sie gefühlt „müssen“ und manche geben ihn auf Glaubenslevel B, weil sie wollen und erleben wollen, wie Gott sie versorgt. Gott braucht dein Geld nicht und darum sagt Paulus auch – **2. Korinther 9,6-8**. Im ICF wollen wir Grosszügigkeit, Hilfsbedürftigen helfen, Dinge ermöglichen und die Stadt positiv verändern.

4. Praktische Schritte:

- ❖ Wo stimmst du den Predigtinhalten zu, wo nicht und wo hast du noch Fragen dazu?
- ❖ Wie (er)lebst du aktuell deine Finanzen? Was läuft gut und was nicht so gut?
- ❖ Was ist dein persönlicher konkreter „Next Step“ als Antwort auf diese Predigt?

5. Infos aus dem ICF – Infos und Deine Anmeldung unter www.icf-wien.at:

- ❖ **Come Together – Quizabend:** Lass dir das nicht entgehen und erlebe einen lustigen und interessanten Abend im ICF. **Mittwoch, 25.10.16. Bitte auf der Homepage anmelden**